

**Brief des Zentralkomitees an den Parteivorstand und alle Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands,
an den Bundesvorstand des Deutschen
Gewerkschaftsbundes
und alle Mitglieder der Gewerkschaften,
an die Mitglieder der katholischen Arbeiterbewegung**

*An den Parteivorstand und alle Mitglieder der Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands*

*An den Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes
und alle Mitglieder der Gewerkschaften*

An die Mitglieder der katholischen Arbeiterbewegung

Werte Genossen und Kollegen!

Nur noch kurze Zeit ist bis zur Entscheidung des Bonner Bundestages über die Ratifizierung der Pariser Verträge. Die Ratifizierung dieser verhängnisvollen Verträge würde die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und die Schaffung eines Friedensvertrages verhindern und die Preisgabe der nationalen Interessen des deutschen Volkes bedeuten. Diese Verträge, deren Kernstück das Wiedererstehen des Militarismus und die langandauernde Spaltung Deutschlands ist, bedrohen unmittelbar die Arbeiterklasse Westdeutschlands, sie richten sich gegen ihre friedlichen, demokratischen und sozialen Interessen und setzen unser Volk der Gefahr eines neuen Krieges aus. Die Arbeiterklasse und die werktätigen Bauern dürfen nicht zulassen, daß sich in Westdeutschland die Entwicklung von 1932 bis 1939 wiederholt.

Die Herren der westdeutschen Monopole und Konzerne, die traditionellen Händler des Todes, und andere Militaristen bedrohen heute schon die Arbeiterklasse und die übergroße Mehrheit der Bevölkerung Westdeutschlands aufs schwerste: Immer frecher und provokatorischer treten die Hitlergenerale und ihre militärischen Vereinigungen auf. Die Anschläge der Konzernherren Siemens und Reusch gegen die Rechte der Arbeiter, die Einkerkung von Friedenskämpfern in Westdeutsch-